

Riz

Juli/August 2016

Anschluss garantiert | Rischer Zeitung

Gemeinde Risch



Seite 2/3 | Thema

Doppelspur Freundenberg- Rotkreuz

Die SBB erstellen eine knapp 2 km lange Doppelspur «Freundenberg–Rotkreuz».

Seite 6 | Aktuelles

Bundesfeier der Gemeinde Risch

Sie sind herzlich zur diesjährigen Bundesfeier am Sonntag, 31. Juli 2016 eingeladen.

Seite 8 | Interview

Anna Gügler

Anna Gügler ist mit 105 Jahren die älteste Einwohnerin der Gemeinde Risch und des Kantons Zug.



Francesco Zoppi
Gemeinderat

Aufgaben; Kanton oder Gemeinde?

Wir stehen mitten in der Diskussion der Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden. Der Kantonsrat und die Regierung stellen sich der Aufgabe, bei jeder Ausgabe genau hinzuschauen. Dabei wird auch über Leistungsabbau nachgedacht. Soll eine Aufgabe durch den Kanton oder von der Gemeinde erbracht werden? Genau diese Frage bleibt bei den Gemeinden hängen. Oftmals ist man bei der Budgetierung auf kantonale Angaben angewiesen. Je nach Thema und Gemeinde können diese Zahlen völlig unterschiedlich ausfallen. Finanziell betrachtet herrscht unter dem Patronat des Kantons oftmals eine höhere Verteilungsgerechtigkeit als unter den Gemeinden. Bei der Erfüllung durch die einzelne Gemeinde besteht eine Chance, die Aufgabe sehr effizient zu erledigen. Gemeinden können sich für Aufgaben auch zu Zweckverbänden zusammenschliessen. Denkbar ist ein Zusammenschluss von Berggemeinden, Stadt- und Ennetseegemeinden. Jede Aufgabe ist nach ihrer Notwendigkeit und Effizienz zu hinterfragen. Kritisch wird es, wenn der Kanton den Gemeinden die Aufgabe befiehlt und die finanzielle Konsequenz der Gemeinde delegiert. Schwierig ist dies vor allem bei Aufgaben, deren Kosten heute noch gering sind, aber in Zukunft eine Kostensteigerung erwarten lassen. In der ganzen Thematik sind Kanton und Gemeinden stark gefordert, sind doch Kantonsräte auch ihren Gemeinden gegenüber verpflichtet. Wie heisst es so schön: Es schlagen zwei Herzen in meiner Brust. Doch dieses Herz soll vorerst vor allem für den erholsamen Sommerurlaub schlagen und wieder gestärkt zurückkehren.

Doppelspur Freudenberg – Rotkreuz



Im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme des Gotthard-Basistunnels Ende 2016 werden diverse Zufahrten zum Gotthard ausgebaut. Auch die Strecke Zug – Walchwil – Arth-Goldau ist davon betroffen, denn diese wird infolge Bauarbeiten für 18 Monate gesperrt. Zurzeit ist noch eine Beschwerde hängig, weshalb die Bauarbeiten neu frühestens Ende 2017 starten werden.

Olivia Vetter und Christina Amhof |

Der Personenverkehr Richtung Süden wird während der Sperrung der Zuglinie Zugersee Ost über Rotkreuz geführt. Damit die Umleitung über Rotkreuz möglich wird, wird seit September 2014 die knapp 2 km lange Doppelspur «Freudenberg–Rotkreuz» erstellt.

Der Bahnhof Rotkreuz als regionale ÖV-Drehscheibe mit wichtigen Ost-West und Nord-Süd-Verbindungen hat in den letzten Jahren durch die steigenden Einwohnerzahlen, bauliche Veränderungen, die Einführung der Stadtbahn und den Ausbau des Busnetzes eine starke Entwicklung durchlebt. Im Jahr 2012 wurden bereits rund 14400 Reisende pro Tag verzeichnet. Tendenz steigend! Während der temporären Umleitung des Nord-Süd-Personenverkehrs über Rotkreuz wird der Bahnhof zu einer noch wichtigeren Drehscheibe im Schienenverkehr.

Mit dem Doppelspurausbau Freudenberg-Rotkreuz wird der letzte knapp 2 km lange einspurige Abschnitt der Strecke Rotkreuz – Cham entlang des Golfplatzes Holzhausern beseitigt.

Die Arbeiten verlaufen planmässig.

Während des Wochenendes vom 9./10./11. Juli 2016 werden letzte umfangreiche Arbeiten durchgeführt. Zuerst wird eine neue Weiche samt Schotter und Asphalt eingebaut und in der Nacht vom 11. auf den 12. Juli 2016 stehen weitere Nacharbeiten an. Die Inbetriebnahme des neuen Gleises findet am 12. Juli 2016 statt. Während der Arbeiten werden die Züge zwischen Rotkreuz und Cham durch Busse ersetzt. Reisende müssen mit einer längeren Fahrzeit von insgesamt bis zu 30 Minuten rechnen.

Für den Doppelspurausbau werden rund 30 Millionen Franken investiert. Die Finanzierung erfolgt über das strategische Programm ZEB (Zukünftige Entwicklung Bahninfrastruktur). Mit dem Abschnitt Freudenberg–Rotkreuz wird eines der Hindernisse in Bezug auf die geplante Einführung eines zweiten Interregio-Halts in Rotkreuz beseitigt. Die Doppelspur ist jedoch – nach vertieften Abklärungen – lediglich ein Baustein, damit der halbstündliche Halt des Interregios in Rotkreuz umgesetzt werden kann. Weitere Infrastrukturausbauten sind hierzu noch notwendig. Der halbstündliche Interregiohalt ist eine der vier



Interview

Marc
Manetsch,
Projektleiter
SBB Infra-
struktur

Sie sind Leiter des Projekts «Doppelspurausbau Freudenberg-Rotkreuz» in der Gemeinde Risch. Wie sind Sie mit dem jetzigen Verlauf des Projekts zufrieden?

Ich bin mit dem bisherigen Verlauf des Projekts sehr zufrieden. Wir sind mit den Arbeiten im Zeitplan und die Vorbereitungen für die Inbetriebnahme Mitte Juli sind auf Kurs.

Was war für Sie bis jetzt die grösste Herausforderung im Projekt für den Spurausbau?

Ein heikler Moment war sicherlich die Überschwemmung im April 2014. Aufgrund des starken Regens standen die Baustelle und das Bahntrasse unter der Holzhäuserstrasse einen halben Meter unter Wasser. Nicht zuletzt dank dem beherzten Einsatz der örtlichen Feuerwehr konnten wir die Strecke nach einigen Stunden wieder für den Betrieb freigeben.

Wird sich für die Rischer Bevölkerung etwas verändern, nachdem der Spurausbau vollzogen wurde?

Eine positive Auswirkung wird sicherlich die erhöhte Fahrplanstabilität sein. Die Doppelspur sollte insbesondere im Stadtbahnverkehr weniger Verspätungen verursachen, als dies heute im Einspurbetrieb zum Teil der Fall ist.

Wenn Sie an den Projektstart zurückdenken: Gibt es etwas, was Sie im Projektverlauf im Nachhinein verändern bzw. verbessern würden?

Grundsätzlich konnten wir das Projekt bisher ohne grössere Probleme abwickeln. Aber wir werden uns wie bei jedem Projekt die Frage stellen, was wir beim nächsten Mal besser machen können. Es ist uns zum Beispiel ein Anliegen, dass wir die negativen Auswirkungen der Bautätigkeiten für die Anwohner und Bahnkunden weiter reduzieren. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an die von der Bautätigkeit betroffenen Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Risch für ihre Geduld und ihr Verständnis.

GRATULATIONEN

Der Gemeinderat wünscht allen Jubilarinnen und Jubilaren für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

94 Jahre: Johann Meier, 14. Juli

90 Jahre:

Ottilia Barmettler-Nietlispach, 5. Juli

Josef Meier, 20. Juli

Walter Odermatt, 7. August

89 Jahre:

Maria Kenel, 13. August

Catharina Fischer-Hegglin, 27. August

88 Jahre:

Walter Durrer, 23. Juli

Alfred Jäger, 31. Juli

86 Jahre:

Josef Hainbuchner, 10. Juli

Mahmut Prsic, 30. August

85 Jahre:

Pius Gunz, 14. Juli

Martha Duss-Peter, 26. Juli

Olga Betschart-Stegmüller, 18. August

Vilmar Major, 22. August

83 Jahre:

Vittoria Russo Speranza, 30. Juli

Hedwig Hürlimann-von Ah,

10. August

Franco Guolo, 30. August

82 Jahre:

Josef Hürlimann, 11. Juli

Giuseppa Balsamo-Caradonna,

14. Juli

Bertha Scherer, 29. Juli

81 Jahre:

Henry Hollmach, 8. Juli

Bruna Küpfer, 16. Juli

Rita Peterhans-Häusler, 11. August

Julia Guidi-Casarrubios, 19. August

Ekkehard Raecke, 28. August

80 Jahre:

Gerold Honegger, 13. Juli

Rosa Zihlmann-Kaufmann, 25. Juli

Ernst Schumacher, 6. August

Walter Schlup, 26. August

Wir bitten Sie um rechtzeitige Mitteilung, wenn Sie keine Publikation Ihres Geburtstages wünschen.

ÖV-Forderungen des Vereins ZUGWEST. Intensive Abklärungen mit dem Kanton Zug und den SBB sowie eine Verifizierung durch das Ingenieurbüro SMA (Zürich) haben gezeigt, dass für einen halbstündlichen Interregio-Halt in Rotkreuz grosse Bahninfrastrukturprojekte wie der Zimmerbergtunnel II und der Tiefbahnhof Luzern umgesetzt werden müssen. Der Verein Wirtschaftsregion ZUGWEST (Cham, Hünenberg und Risch) hält an seinen vier im 2014 gestellten Forderungen an den Regierungsrat und die SBB fest, wobei der halbstündliche Interregio-Halt in Rotkreuz mittel- bis langfristig umgesetzt werden soll.

Vorerst bleiben die noch besseren und häufigeren Verbindungen Richtung Zürich und in den Süden (Lugano/Mailand) während der 18 Monate dauernden Umleitung über Rotkreuz sowie die Entlastungszüge zwischen Rotkreuz und Zug.

DIE VIER FORDERUNGEN VON ZUGWEST LAUTEN:

1. Halbstündlicher Interregio-Halt in Rotkreuz auf der Linie Luzern–Zug–Zürich
2. Zusätzliche halbstündliche RegioExpress-Verbindungen auf der Linie Luzern–Zug–Zürich
3. Anbindung Aarau/Freiamt an Rotkreuz
4. Infrastruktureller Ausbau der Bahnhöfe Rotkreuz und Cham

Altpapiersammel- daten in der Gemeinde Risch 2016

Die Altpapiersammlungen in der Gemeinde Risch werden durch die Firma Heggli AG ausgeführt. Diese finden jeweils dienstags auf dem ganzen Gemeindegebiet statt.

Dienstag, 12. Juli 2016

Dienstag, 13. September 2016

Dienstag, 15. November 2016

Für die Altpapiersammlung gelten folgende Rahmenbedingungen:

- Das Altpapier wird bei den Containern/ Abfallsammelstellen abgeholt.
- Das Altpapier muss ab 07.30 Uhr gut sichtbar bereitgestellt werden (kein Karton und Altpapier in Säcken).
- Das Altpapier muss gebündelt sein (keine Papi ersäcke).

Bei nicht abgeholtem Altpapier setzen Sie sich bitte direkt mit der Firma Heggli AG, Tel. +(0)41 318 33 22 in Verbindung.

Karton und zerkleinertes Papier (von Aktenvernichtern) können während den Öffnungszeiten direkt beim Ökihof abgegeben werden.

Buonaser Chilbi



Frowin Imholz | Vom 29. bis 31. Juli 2016 findet in den Zweiern die Chilbi Buonaser statt. Unterhalten werden die Besucherinnen und Besucher mit guter Musik von diversen Bands und Formationen. Die Chilbi startet am Freitag, 29. Juli ab 18.00 Uhr mit einem Chilbi Warm-Up in der Schilfbar. Am 30. Juli werden ab 18.00 Uhr feine Grill-Spiessli und verschiedene Salate angeboten.

Um 20.00 Uhr beginnt anschliessend die Unterhaltung in gewohnter, guter Stimmung. Weitere Informationen sind unter www.chilbibuonas.ch zu finden.

ZUSÄTZLICHE INFOS

**Freitag, 29. Juli 2016,
20.00 Uhr, freier Eintritt
bis 21.00 Uhr / Fr. 12.–:**

- MATTSCOMBO
- Ländlertrio Bründler-Gisler
- Die Prinzen auf schwedisch

**Samstag, 30. Juli 2016,
20.00 Uhr, freier Eintritt
bis 21.00 Uhr / Fr. 12.–:**

- Kappelle Edy Wallimann und Simon Haller
- Grenzenlos
- DJ Beetle

**Sonntag, 31. Juli 2016,
10.30 Uhr, freier Eintritt:**

- Jodlermesse
- Jodlerklub Edelweiss Walchwil
- Alphornggruppe Echo vo de Bärenegg
- mgrr Senior Band
- Duo Marinos



Swiss Athletics Sprint und Nationales Sprungmeeting vom 29. Juni

Am Mittwochnachmittag, 29. Juni 2016 von ca. 14.00–17.00 Uhr führt der TSV 2001 Rotkreuz den Swiss Athletics Sprint bzw. den Kantonalfinal in Rotkreuz durch. Es ist ein Sprintrennen für 7 bis 15 jährige Kinder aus dem ganzen Kanton und die einmalige Gelegenheit, sich für den Schweizerfinal im Verkehrshaus Luzern zu qualifizieren. Weitere Informationen finden Sie unter www.tsv2001.ch oder www.swiss-athletics-sprint.ch.

Anschliessend an den Sprint findet ab 17.00 Uhr das 5. Nationale Sprungmeeting statt. Dabei springen Leichtathletinnen und -athleten beim Weit- und Hochsprung um die Wette. Dieses Jahr ist das Sprungmeeting sogar Teil der Swiss Jump Tour. Hochspringerinnen und Hochspringer in den Kategorien Youngsters (Jahrgang 97-00) und Aktive springen dabei um Punkte für die Gesamtwertung. Dies verspricht ein interessanter, hochstehender Wettkampf mit der Schweizer Hochsprungelite zu werden. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie unter www.sprungmeeting.ch

Schweizerischer Jugendmusik- wettbewerb



Ariane Thomann hat am Final des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs in Rheinau den hervorragenden 2. Platz erspielt.

Am diesjährigen Entradawettbewerb stellten sich an sieben Austragungsorten über 1000 Kinder und Jugendliche aus der ganzen Schweiz einer Fachjury.

Als Erstpreisträgerin des Wettbewerbs in Lausanne hat Ariane Thomann im Mai am Finale in Rheinau teilgenommen und den ausgezeichneten 2. Preis erspielt.

Die Musikschule Risch gratuliert der erfolgreichen Schülerin Ariane herzlich zu ihrer grossen Leistung und dem Erfolg. Einen grossen Dank gebührt auch der Musiklehrperson Reinhard Ormanns (Kontrabass), dem Korrepetitor Oliver Deutsch und den Eltern für die Unterstützung.

Information an die Hundehalter

Leinenpflicht für Hunde

Das Hundereglement gibt Auskunft über die Leinenpflicht in der Gemeinde Risch.

Leinenpflicht

Hunde müssen an folgenden Orten an der Leine geführt und dürfen nicht frei laufen gelassen werden:

In öffentlich zugänglichen Lokalen wie Wirtschaften und Verkaufsläden, in den Wohnzonen, in der näheren Umgebung von Spiel- und Sportplätzen, auf verkehrsreichen Strassen, in Wäldern und im unmittelbaren Waldbereich (Ausnahme: Jagdhunde während der Jagd), zur Nachtzeit, auf Privatplätzen der Schule und in Parkanlagen.

Mit der Einhaltung der Leinenpflicht können viele Konflikte vermieden werden.

Weitere Auskunft erteilt Ihnen die Abteilung Planung/Bau/Sicherheit 041 798 18 18



IM MAI 2016

BEWILLIGTE BAUGESUCHE

Beat Knüsel, Bodenhof 1, 6343 Rotkreuz

Ersatzbau Wohnhaus mit Hofladen unter Abbruch des bestehenden Gebäudes Ass.-Nr. 32g, GS-Nr. 166, Bodenhof 2, Rotkreuz

Ljupco Jordanoski, Rigistrasse 186, 6340 Baar

Verlegung von Rasengittersteinen für drei zusätzliche Parkplätze (bereits erstellt), GS.-Nr. 1934, Sunneblick 31, Rotkreuz

Roche Diagnostics International AG, Forrenstrasse 2, 6343 Rotkreuz

Neubau Trafostation, Teil des Teil-Arealbebauungsplans „Roche GS 1990“, umfassend die Produktionshalle Bau 10, das Verwaltungsgebäude Bau 12 sowie eine Trafostation, Forrenstrasse, Rotkreuz

Franz Blaser, Rütihof 1, 6343 Holzhäusern

Strassensanierung mit neuem Betonbelag, GS-Nr. 1450, Rütihof 1, Holzhäusern

Josef Zürcher und Carmen Schwizer, Neuhofstrasse 4, 6343 Buonas

Wohnraumerweiterung und Pergola beim bestehenden EFH Ass.-Nr. 479a, GS-Nr. 1080, Neuhofstrasse 4, Buonas

Alfred Mandler, Föhrenweg 2, 6343 Rotkreuz

Einbau von zwei Fenstern beim Gewerbegebäude Ass.-Nr. 771a, GS-Nr. 1546, Grundstrasse 4a, Rotkreuz

Gemeinde Risch, Abteilung Planung/Bau/Sicherheit, Zentrum Dorfmat, 6343 Rotkreuz

An- und Umbau Schulhäuser Ass.-Nr. 207c und 207d, GS-Nr. 41, Meierskapplerstrasse 15c und 15d, Rotkreuz

Impressum

Herausgeberin Gemeinde Risch, Zentrum Dorfmat, 6343 Rotkreuz, Tel. +41 (0)41 798 18 60, Fax +41 (0)41 798 18 88, info@rischrotkreuz.ch, www.rischrotkreuz.ch
Layout A4 Agentur AG / Christina Amhof
Druck Anderhub Druck-Service AG, Rotkreuz, www.anderhub-druck.ch **Bilder** Hans Galliker

Bundesfeier der Gemeinde Risch

Die Einwohner- sowie Bürgergemeinde Risch laden die Bevölkerung herzlich zur diesjährigen Bundesfeier auf dem Festplatz (beim Sportpark) ein.

Verbringen Sie mit uns am Sonntag, 31. Juli 2016 ein paar gemütliche und frohe Stunden. Für Unterhaltung sorgt das Duo Marinos ab ca. 19.30 Uhr. Für die Bevölkerung steht ein gratis Shuttle-Bus-Service bereit. Die Gemeinde Risch dankt dem Verkehrsverein herzlich für die Organisation!

Gratis Shuttle-Bus

ab HS Schmiedhof: 17:15 Uhr, 17:50 Uhr und 18:15 Uhr
ab HS Eichengrundweg (+3), ab HS Stotzenacher (+4),
ab HS Risch (+5), ab HS Neuhofstrasse (+7),
ab HS St. Wendelin (+9), ab HS Forren (+11),
ab HS Industriestrasse (+12), ab HS Lindenplatz (+14)
an Festplatz: 17:31 Uhr, 18:06 Uhr und 18:31 Uhr

Rückfahrten nach Ansage ab Festplatz



PROGRAMM

- 16:30 Uhr: Start der Familienolympiade
- 18:55 Uhr: Singen der Nationalhymne
- 19:00 Uhr: 1. August Apéro offeriert von der Bürgergemeinde und der Gemeinde Risch
- 19:30 Uhr: Rangverkündigung Familienolympiade, Unterhaltungsmusik mit dem Duo Marinos, Risotto, Grilladen
- 22:00 Uhr: Lampionumzug
- 22:30 Uhr: Zünden des Feuerwerks
- 22:50 Uhr: Anzünden des 1. August-Kleinfeuers

Hinweis: Mitgebrachtes Feuerwerk darf nur auf dem dafür bezeichneten und überwachten Platz gezündet werden.

Wandern ist Müllers Lust

Nicht nur die Müllers wandern gern! Deshalb haben wir für Sie in unserer Bibliothek eine breite Auswahl an Wanderbüchern.

Neu in unserem Bestand sind zum Beispiel:

- **Bergfloh** – Die schönsten Berg- und Hüttenwanderungen mit Kindern in der Schweiz
- **Erlebniswanderungen Schweiz** – Höhlentouren, Wasserwege & Gipfelpass mit Kindern und Jugendlichen
- **Hängebrückenführer Schweiz** – 37 abenteuerliche Wanderungen in schwindelerregender Höhe
- **Mein Outdoor-Erlebnis-Buch** – Spannung, Abenteuer und geheime Tricks
- **Erlebniswanderungen mit Kindern**

Auch für die Beschäftigung unterwegs gibt's tolle Tipps:

- **Spielraum Wald** – Praxisideen und Spiele für Kindergruppen
- **Komm, wir schnitzen** – einfache Projekte für Kinder ab 6 Jahren



Mit einer guten Auswahl an **Hörbüchern** wird jeder Stau erträglich!

Hier noch einmal, zur Erinnerung, unsere Öffnungszeiten während den Schulferien:

- Täglich von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr
- Am Freitag haben wir auch über den Mittag von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr geöffnet.

• Ausserdem sind wir am Samstag von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr für Sie da. In der Woche vom 18. bis 24. Juli bleibt die Bibliothek wegen Reinigung geschlossen.

Da wir auch während den Schulferien Mahnungen verschicken, machen wir Sie gerne darauf aufmerksam, dass Sie sämtliche Medien zu jeder Zeit in den Bücherrückgabe-Kasten einwerfen können. Dieser wird täglich geleert.

Wir wünschen allen eine schöne Ferienzeit und freuen uns auf Ihren Besuch.

Reisetipps für das Jahr 2016

Die Strassenumfrage zeigt: Die Rischerinnen und Rischer verbringen ihre Ferien gerne am Strand oder in den Bergen.



1 Judith und Pascal Frey mit Tim | In den Reka-Ferien in der Lenk kann man einen herrlichen Familienurlaub verbringen. Die kurze Anreisezeit, die kinddefreundliche Umgebung des Dorfes und die Landschaft mit den schönen Wasserfällen machen den Ort einmalig. Im Sommer werden viele Anlässe und Aktivitäten für Familien veranstaltet. Wenn es uns nicht in die Lenk zieht, geniessen wir die Ferien in der Gemeinde Risch beispielsweise mit Bräteln im Sijentalwald.

2 Silvia Rosenberg | Mein Reisetipp für das Jahr 2016 ist Brasilien. Die Fröhlichkeit und Herzlichkeit der Menschen sowie das schöne Wetter gefallen mir sehr. Einen Sprung ins Meer oder den Besuch des bekannten Karnevals in Rio de Janeiro darf man nicht verpassen. Zudem empfehle ich einen Abstecher zu den Iguazú-Wasserfällen. Ich lebte 20 Jahre in Brasilien, weshalb ich immer wieder gerne zu meinem alten Zuhause zurückkehre.

3 Elisabeth Hautle | Eine Reise nach Alicante, Spanien, lege ich allen Bürgern der Gemeinde Risch ans Herz. Die Landschaft, die Salzseen und die sommerlichen Temperaturen sind eine Reise wert. Das Essen ist ein kulinarischer Genuss. Zudem fühlt man sich als Tourist in Alicante herzlich willkommen. Meine Ferien in Spanien genieße ich hauptsächlich während dem Wandern am Meer.

4 Rita Galliker | Vor ein paar Jahren gewann ich einen Kurzurlaub nach Ascona. Ich genoss die schöne Berglandschaft und konnte mich im herzigen Dörfchen erholen. Gerne fahre ich auch ins Tessin, um an der Seepromenade von Ascona entlang zu spazieren und mir und meinem Mann eine leckere Mahlzeit in einem hübschen Restaurant zu gönnen.

5 Gregorio Conte | Die lieben Menschen und das italienische Essen verschlagen mich jedes Jahr wieder nach Amaroni. Die Bürger von Amaroni sind sehr freundlich und offen. Jedes Jahr am 31. Juli und 1. August feiern wir das Fest der heiligen Barbara. Einen Besuch ist es allemal wert!

PERSONAL-INFO

Austritte

Samuel Bissig, Bereichsleiter Soziales und Alter, hat das Arbeitsverhältnis per 31. August 2016 gekündigt.

Wir danken für die Mitarbeit und wünschen für die private sowie berufliche Zukunft alles Gute.

Risch 4you und Sommerfest am 20. August 2016

Zur Feier der 10. Ausgabe findet das Fest am Samstag, 20. August 2016 um 14.00 - 18.00 Uhr auf dem Dorfplatz statt. Die ganze Bevölkerung der Gemeinde Risch ist herzlich eingeladen, einen unterhaltsamen, erlebnisreichen und bewegenden Nachmittag in Rotkreuz zu erleben. Gleich anschliessend an das traditionelle Dorrfest startet um 18.00 Uhr zum ersten Mal das Sommerfest. Diverse Ortsvereine laden zum gemütlichen Beisammensein auf dem Dorfplatz in Rotkreuz ein. Bei beiden Events ist für tolle Unterhaltung gesorgt.





Anna Gügler, älteste Einwohnerin der Gemeinde Risch und des Kantons Zug

Anna Gügler ist seit dem 1. Mai 2016 105 Jahre alt und somit die älteste Einwohnerin der Gemeinde Risch und des ganzen Kantons Zug. Sie lebt noch immer Zuhause und dies dank der grossartigen Unterstützung von Berta Imfeld-Jann. Die Familie Imfeld betreibt seit 36 Jahren den Hof der Familie Gügler als Pächter. Immer war Anna Gügler zur Stelle und hat sie unterstützt und dafür revanchiert sich Berta Imfeld-Jann nun bei Anna Gügler.

gesund fühlen und zuhause leben können?

Ich ging immer zufrieden durchs Leben und konnte meine Zeit im selben Zuhause verbringen. Dies gab mir all die Jahre Kraft und deshalb fühlte ich mich stets wohl.

der sich grundlegend verändert hat. Auch mussten wir früher mit weniger auskommen und lebten in einfacheren Verhältnissen, als dies heute der Fall ist.

Was ist Ihnen aus früherer Zeit besonders in Erinnerung geblieben?

Die Familie Abegg lud uns in unserer Schulzeit ab und zu an den Nachmittagen ins Schloss zum Spiele machen und zum Essen ein. An diese Zeit denke ich immer gerne zurück.

Ich mag mich auch daran erinnern, dass wir beim Baden im See immer ein langes Hemd tragen mussten. Badekleider gab es zu unserer Zeit noch nicht.

Die Gemeinde Risch wünscht Ihnen, liebe Frau Gügler, alles Gute.

Peter Hausherr und Christina Amhof | Sie sind am 1. Mai 105 Jahre alt geworden und damit die älteste Einwohnerin der Gemeinde Risch. Was bedeutet das Ihnen?

Mich ehrt es sehr, die älteste Einwohnerin der Gemeinde Risch und des Kantons Zug zu sein. Im Unterbewusstsein habe ich mir vor einiger Zeit zum Ziel gesteckt, den 105. Geburtstag zu erleben. Dies ist nun Wirklichkeit geworden.

Was ist Ihr Geheimrezept, dass Sie sich bis ins hohe Alter immer noch

Was bereitet Ihnen im Alltag besondere Freude?

Vor meinem Fenster steht eine Kiste mit Vögel und mir bedeutet es viel, diese beim Fressen zu beobachten.

Sie haben auf Ihrem Lebensweg in Risch einige Veränderungen miterlebt. Was hat sich im Vergleich zu früher am meisten verändert?

Früher konnten wir auf den Strassen herumtollen, heute sind diese streng befahren. Der Verkehr ist sicherlich ein Aspekt,

GGZ Ferienpass

Rund 330 Anlässe vom 11. bis 29. Juli 2016

Kinder von der 1. – 7. Klasse können erneut während den ersten drei Sommerferienwochen, vom 11. bis 29. Juli 2016, an rund 330 spannenden Anlässen in den Bereichen Sport, Handwerk, Natur und Kunterbunt teilnehmen. Mit dem Kauf des GGZ Ferienpasses für 30 Franken stehen zudem innerhalb des Programms täglich eine Ganztagesbetreuung und ein FEPA-Club-Event zur Verfügung.

Wiederum sind bekannte Highlights wie Tauchen, Segeln, Reitspass, Frühstück mit Affen oder der Archäologentag im Programm. Neu im Angebot sind diesen Sommer Anlässe wie Tennis, rund um den Hund, Zumba Kids oder Ice Age im Museum.

Das Programm ist seit dem 14. Juni 2016 online unter www.ggzferienpass.ch publiziert. Der Vorverkauf findet von Mittwoch, 22. Juni, 9.00 Uhr bis am Freitag, 1. Juli 2016, 12.00 Uhr in den UBS Filialen in Zug, Baar, Cham und Rotkreuz statt. Ab dem

4. Juli 2016 kann der Ferienpass im Ferienpasszentrum an der Bundesstrasse 15 in Zug für 33 Franken gekauft werden.

Haben Sie Lust, sich für den GGZ Ferienpass freiwillig zu engagieren? Wie jedes Jahr suchen wir Begleitpersonen, welche die Kinder an die Anlässe und wieder zurück begleiten. Mehr Informationen finden Sie unter www.ggzferienpass.ch oder telefonisch 041 727 61 99.

